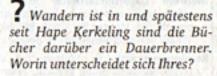
Wandern – mit Stil und einer Prise Selbstironie

Martina Bartling erkundete Elbe und Ostsee zu Fuß - Ein Reisebuch

Von Birgit Leute

Braunschweig. Wandern – das muss nicht gleich zu einer strapaziösen Suche nach Gott ausarten, meint Martina Bartling. Im Sommer 2012 legte die Braunschweigerin auf zwei Wanderungen rund 180 Kilometer zu Fuß zurück und schrieb ihre Erlebnisse in einem Buch auf. Ein Interview.



Zunächst einmal: Meine Wanderung sollte nichts mit Pilgern zu tun haben. Schon die Berichte über die Strapazen und Unterkünfte schreckten mich ab. Mit Elbe und Ostsee wählte ich mir zwei Ziele, die nicht zu weit entfernt lagen und außerdem Tagesetappen hatten, die sich ohne Quälerei bewältigen ließen.

? Schon der Titel "Diva mit Rucksack" lässt ahnen, dass Sie sich nicht allzu ernst nehmen ...

Richtig. Ich bin kein Leistungswanderer. Am Endes eines Wandertages darf es ruhig ein



Martina Bartling an der Ostsee.

Foto: oh

weiches Bett und ein Whirlpool sein. Und natürlich spiele ich auch ein bisschen mit Klischees, zum Beispiel über die Orientierungslosigkeit von Frauen. Oder die Tatsache, dass wir Rücksäcke am liebsten nach der Farbe aussuchen.

? Sie sind alleine gewandert. Kamen Sie sich da als Frau besonders mutig vor?

Ligentlich nicht. Aber ich musste mir im Vorfeld schon einige Bemerkungen anhören, wie "Was, du wanderst alleine? Das traust du dich?". Danach begann ich tatsächlich einen Augenblick zu grübeln. Aber im Nachhinein würde ich es immer wieder so machen: Alleine nimmt man die Natur viel intensiver wahr, fühlt

sich freier und unabhängiger. Mein Buch soll Frauen durchaus auch ermutigen, mal allein zu wandern.

? Habe Sie schon neue Projekte?

Ja. Im nächsten Jahr will ich mich auf jeden Fall wieder aufmachen – vielleicht noch einmal ein anderes Stück die Elbe entlang ...

Martina Bartling, Diva mit
Rucksack. Wandern und Wellness an Elbe
und Ostsee.
200 Seiten,
Books on Demand 2013,
13,90 Euro.

